



## 10 Jahre Kapellmann in Brüssel

24. September 2019



Im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung hat das Brüsseler Büro von Kapellmann sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 100 Gäste kamen im Restaurant KWINT zusammen und genossen bei angeregten Gesprächen den Ausblick über Brüssel. Prof. Dr. Christian Callies (FU Berlin) sprach zudem zum Thema „Effizienter, bürgernäher und flexibler: Eine neue Arbeitsmethode für die Europäische Union“.

Als erster Auslands-Standort wurde das Büro 2009 von **> Dr. Axel Kallmayer**, **> Prof. Dr. Robin van der Hout** und **> Dr. Ivo du Mont** gegründet, um die Beratung von deutschen und ausländischen Mandanten im Kartell-, Beihilfe- und Europarecht weiter auszubauen. Das Team in der europäischen Hauptstadt zählt heute sechs Anwältinnen und Anwälte sowie eine Projektjuristin

und ist ein wichtiger Bestandteil der 14-köpfigen Praxisgruppe > **Kartell- und EU-Recht** der Kanzlei.

Kapellmann konnte sich in Brüssel schnell als feste Größe für EU-Recht im Markt etablieren und erhielt in den letzten Jahren viel Anerkennung:

**„Das Team um Dr. Robin van der Hout ist sehr prozess erfahren und tritt regelmäßig - z. B. für die BRD - vor den EU-Gerichten auf. [...] 'Sie machen einen guten Job', loben auch Wettbewerber.“**

JUVE Handbuch 2015/16

**„Prof. Dr. Robin van der Hout wird gelistet als einer der führenden Spezialisten für Beihilferecht in Belgien sowie als *Future Leader*“**

Who's Who Legal: Competition 2019

**„sehr gute Kontakte zu europäischen Institutionen“**

JUVE Handbuch 2018/2019

Das Brüsseler Team unterhält enge Mandatsbeziehungen zu deutschen Bundesländern und Kommunen, Verbänden und Unternehmen und berät diese zu allen Fragen des EU-Rechts. Mandatsanfragen kommen heute aber zunehmend auch aus anderen EU-Mitgliedstaaten (z.B. Tschechien, Slowakei, Irland) und darüber hinaus (z.B. USA). Zudem ist Kapellmann über das Brüsseler Büro exklusives Mitglied für EU-Recht im CBBL-Netzwerk, das einzige weltweite Netzwerk deutschsprachiger Wirtschaftskanzleien im Ausland.

„Für die nächsten 10 Jahre wünsche ich mir, dass wir unsere stetige Entwicklung, insbesondere auch durch den Aufbau junger Kolleginnen und Kollegen fortführen können“, sagt Standortleiter Prof. Dr. Robin van der Hout. „Wir haben seit unserem Start in Brüssel einige Herausforderungen meistern, auch Rückschläge einstecken müssen, aber letztendlich in einem umkämpften und anspruchsvollen Umfeld unseren Platz gefunden. Wir blicken daher sehr optimistisch in die Zukunft“, fügt Dr. Axel Kallmayer hinzu.